

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM272	Darstellungslehre	Professur für Darstellungslehre, Prof. Dr. Niels-Christian Fritsche Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen (GED) vertiefen darstellerische und gestalterische Fertigkeiten. Die Studierenden können Aufgaben zu landschafts-/ architektonischen, künstlerischen und gestalterisch-kommunikativen Gebieten gestalterisch beantworten.</p> <p>Einerseits werden Fertigkeiten klassischer Kunstformen im werkklassenartigen Üben erworben. Andererseits sind die Studierenden befähigt, Querbezüge und Wissenseinträge aus benachbarten und scheinbar entfernten Wissensgebieten wie Kunsttheorie, Film, Planungstheorie, Psychologie und Philosophie herzustellen. Die Studierenden besitzen nach eigener Wahl erweiterte und verfeinerte Fertigkeiten in einer ausgewählten künstlerischen Disziplin, Darstellungs-, Gestaltungs- oder Präsentationstechnik, wie z.B. in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plastik / Skulptur / Objekt - Malerei - Radierung - Aktzeichnen - Architekturfotografie. <p>Das konkrete Angebot wird fakultätsüblich zu Semesterbeginn bekannt gegeben.</p>	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung (4 SWS) • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Intellektuelle Bereitschaft zum freien konzeptionell- weltanschaulichen Diskurs; Grundfähigkeiten zur wissenschaftlichen Recherche, Grundfähigkeit zum Synthetisieren und sprachlichen Artikulieren von Erkenntnis.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LM241 bis LM276 und LM331 bis LM365 sind Module im Umfang von insg. 12 LP auszuwählen. Es kann nur in Kombination mit Modul LM245 belegt werden, wenn die gewählten Inhalte verschieden sind. Es ist zugleich Bestandteil des Diplom-Studienganges Architektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut im Umfang von 60 h.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Konvoluts .	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	4 h x 15 Wochen = 60 h für das Seminar + 60 h Konvolut im Selbststudium Insgesamt: 120 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	